



## AUFBRUCH 2016

In dieser Ausgabe stehen die Ergebnisse der Diözesanversammlung in Duderstadt im Mittelpunkt.

Mehr dazu auf » S. 2

## AUSGABE 01 | 2016

### REORGANISATION

Bundesausschuss in Mainz, April 2016 » S. 3

Beitragsanpassung » S. 3

### KAB HILDESHEIM

Zusammenarbeit der KAB Verbände in Niedersachsen » S. 3

Christliche Soziallehre — immer eine gute Idee » S. 3

Schwerpunktthema Grundeinkommen » S. 4

### AKTIONEN, TERMINE, INFOS

Termine » S. 4

Impressum » S. 4



## KAB Hildesheim | Aufbruch 2016

### Rückblick auf die Diözesanversammlung und Ausblick auf zukünftige Aktionen

Der KAB Diözesanverband steht vor Veränderungen—oder anders gesagt vor einem Aufbruch. An vielen Stellen kann man beobachten oder hören, dass die Weitergabe eigener Inhalte, Werte und Vorstellungen, also das was die KAB in Hildesheim ausmacht, nicht mehr zeitgemäß und „begeistern“ wirken. Das haben wir zum Anlass genommen und unsere diesjährige Diözesanversammlung unter die Frage gestellt. „KAB Hildesheim—aufbrechen oder abwickeln?“

#### Auf den Weg machen

Zur Diözesanversammlung in Duderstadt wurden alle Mitglieder der KAB im Bistum Hildesheim eingeladen. Etwa 50 machten sich auf den Weg ins Eichsfeld, wo uns durch die dortige KAB ein schöner Rahmen geboten wurde. Nach einem geistlichen Impuls von Diözesanpräses P. Ernst-Willi Paulus in der Kirche St. Cyriakus, begrüßte der Diözesanvorsitzende Andreas Hippe die Gäste und stellte seine Gedanken zum Thema der Diözesanversammlung dar. Im Anschluss wurde der Ablauf und die Arbeitsmethode des Tages vorgestellt.

#### Ein Tag voller Gespräche und Ideen

Die Diözesanversammlung war in diesem Jahr nicht durch Vorträge geprägt. Die



Otwin Paluch, Rüdiger Wala (v.l.n.r.)

Teilnehmer sollten vielmehr untereinander ins Gespräch kommen und ihre Ideen von einer KAB bzw. einer zukünftigen KAB diskutieren.

#### Mitglieder wollen den Aufbruch

In den Gruppen, die sich nach gemeinsamen Themen zusammenfanden, wurden unterschiedlichste Themen angesprochen. Aus der Diskussion und der gemeinsamen Gewichtung der Themen ergab sich ein klares Bild. Es wurde sehr deutlich, dass die Mitglieder einen Aufbruch wollen und – noch wichtiger – für möglich halten. Diesen Geist müssen wir bewahren und weitertragen. Daher hat sich die Diözesanleitung intensiv mit den besprochenen Themen ausei-

nergensetzt und wird diese nacheinander aufgreifen (s. unten).

#### KAB | Aufbruch 2016

Die KAB hat starke Werte zu vermitteln. Mit unseren Grundlagen aus biblischer Botschaft und christlicher Soziallehre werden wir auf Veranstaltungen und bei Aktionen zeigen, dass wir eine entscheidende Stimme für ein Leben und Arbeiten in Solidarität und Würde sind. Unter dem Stichwort Aufbruch 2016 werden wir die Impulse der Versammlung aufgreifen und Menschen ermutigen, sich in der KAB zu engagieren und sich gemeinsam für mehr soziale Gerechtigkeit einzusetzen. ■

## VERANSTALTUNGSHINWEIS

Auftaktveranstaltung zum Aufbruch 2016. Wir lassen uns von andern Verbänden inspirieren. Impulsgeber ist Detlef Ramisch von Greenpeace

**17. Juni 2016, 19 Uhr**

**St. Mauritius, Hildesheim**

## Wie geht es weiter?

### Überlegungen zur Weiterarbeit

Die fünf wichtigsten Themen zur Weiterarbeit wurden auf der Diözesanversammlung wie folgt benannt: „Von der Mitgliederbewegung zur Aktivist\*innenbewegung“, „Wofür stehen wir?“, „Nachhaltigkeit“, „Neue Wege der Mitgliederwerbung“, „Arbeit 4.0 / junge Menschen: was ihnen unter den Nägeln brennt.“

Diese Punkte werden wir kontinuierlich abarbeiten und damit versuchen, den Impulsen der Versammlung und deren Gewichtung gerecht zu werden. Im nächsten Schritt wollen wir eine Bestandsaufnahme machen, was KAB eigentlich ausmacht. Dazu werden wir in den zweiten Jahreshälfte eine Veranstaltung organisieren und anbieten. Wir freuen uns auf eure Mitarbeit und Unterstützung! ■

## Reorganisationsprozess

### der KAB Deutschlands e.V.

Die KAB Deutschlands e.V. befindet sich derzeit in einem Reorganisationsprozess. Viele offenen Fragen und nicht zuletzt auch finanzieller Druck führen dazu, dass Veränderungen notwendig sind.

Die Vorstände aller Diözesanverbände in Deutschland haben sich im Februar im Freising bereits getroffen und über Themen wie Satzung, Finanzen, Mitgliedsbeiträge sowie inhaltliche Strategien diskutiert. Die Tagung in Freising diente dazu Trendentscheidungen zu treffen, die dann von den jeweiligen Projektgruppen aufgegriffen wurden, um daraus Beschlussvorlagen für die Sitzung des Bundesausschusses in Mainz am 23. und 24. April 2016 vorzubereiten.

Der Bundesausschuss hat in seiner Sitzung u.a. neben Berichten der Leitung, des Vorstandes und der Ausschüsse, einen Vortrag zur Reorganisation des Projektberaters Eckart Achauer zur Kenntnis genommen.

Im Anschluss wurden Entscheidungen zur Strategie und zur Beitragsanpassung getroffen (siehe Kasten). An dieser Stelle verzichten wir auf eine Darstellung der einzelnen Strategiepunkte und verweisen auf das beschlossene

Papier „Strategie für die KAB bis 2021“, das über die KAB Deutschlands e.V. zu beziehen ist. ■

## Erhöhung der Beiträge?

### Bundesanteil der Mitgliederbeiträge wird zunächst nicht erhöht.

Die KAB Deutschlands e.V. muss aufgrund finanzieller Engpässe einerseits Kosten sparen, andererseits weitere Einnahmen erschließen. Dazu zählt auch den Bundesanteil der Mitgliederbeiträge anzupassen. Nun steht fest, dass es zunächst keine Erhöhung des Bundesanteils der Mitgliederbeiträge geben wird. Erst zum 1. Januar 2019 solle eine Anpassung des Bundesanteils um mindestens 50 ct pro Mitglied erfolgen. Zudem wird bis zum 31. Dezember 2018 ein Risikofonds durch die Diözesanverbände für eine solidarische Finanzierung des Bundesverbands eingerichtet. Damit soll das notwendige Eigenkapital der KAB Deutschlands e.V. sichergestellt werden. ■

## Christliche Soziallehre

### — immer eine gute Idee

Auf welche Grundlagen berufen wir uns als KAB? Die biblische Botschaft sowie die christliche Soziallehre bilden die Basis unseres Denkens und Handelns als KAB.

Dabei verliert die Soziallehre auch im Wandel der Zeit nichts an ihrer Attraktivität. Sie ist uns weiterhin eine entscheidende Richtschnur für das Zusammenleben in Gesellschaft und Staat. Ferner gibt sie uns Antworten zur praktischen Anwendung der christlichen Moralvorstellungen auf die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse der jeweiligen Gegenwart.

### Neue Bildungsangebote

Doch was heißt das genau? Wo wenden wir die Prinzipien und Motive der christlichen Soziallehre in unserem Alltag an? Was steckt überhaupt alles hinter diesem Begriff?

Die KAB in Hildesheim wird zukünftig Bildungsangebote zum diesem Thema anbieten. Bleiben Sie neugierig. Wir informieren dazu konkreter in der kommenden Ausgabe. ■

## KAB in Niedersachsen

### Zusammenarbeit der KAB Verbände in Niedersachsen

Am 31. Mai haben sich Vertreter der KAB Verbände (DV Hildesheim, DV Osnabrück und LV Oldenburg) in Niedersachsen in Hildesheim getroffen. Schwerpunkt dieser sehr produktiven Sitzung war die zukünftige Zusammenarbeit der genannten Verbände. Unter dem Titel „KAB in Niedersachsen“ möchten die Mitglieder stärker der Politik mit KAB-eigenen Themen und Positionen gegenüberreten und diese beispielsweise für die Landtagswahl 2018 aufbereiten. Dazu wird es klar formulierte Arbeitshilfen für die Vereine und Flyer bzw. Postkarten mit unseren Forderungen geben. Ferner wurde über mögliche gemeinsame Bildungsangebote diskutiert und Fragen zur Reorganisation der KAB Deutschlands e.V. erörtert. Den Abschluss der Tagung bildete eine gemeinsame Führung durch den Hildesheimer Dom. ■

## Garantiertes Grundeinkommen —eine Alternative?

### Schwerpunktthema des KAB Diözesanverbandes Hildesheim

Der KAB Diözesanverband Hildesheim wird sich im kommenden Jahr intensiv mit einem sehr interessanten und kontrovers diskutierten Vorschlag zur sozialen Grundsicherung auseinandersetzen: dem bedingungslosen Grundeinkommen.

#### Europa diskutiert ...

Die jüngsten Ereignisse, wie beispielsweise die Volksabstimmung in der Schweiz über die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens oder auch Tests in Finnland ermutigen über dieses Konzept verstärkt nachzudenken.

#### ... Hildesheim auch

Bereits am 8. September 2016 werden wir daher eine Auftaktveranstaltung

zum Thema bedingungsloses Grundeinkommen durchführen. Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Kollegen Ralf Welter, Vorsitzender des KAB Diözesanverbandes Aachen, als Referenten gewinnen konnten.

#### Grundeinkommen—eine Pflicht?

Ralf Welter wird unter anderem der Frage nachgehen, ob ein bedingungsloses Grundeinkommen eine Pflicht sein sollte. Er spricht sich im Rahmen des von der KAB favorisierten Modells der Tätigkeitsgesellschaft für ein bedingungsloses Grundeinkommen aus, das in der Lage ist, Arbeitnehmer und Arbeitgeber stärker im Gleichgewicht zu halten. Durch ein Grundeinkommen, können

Arbeitnehmer u.a. leichter schlechte Arbeitsbedingungen ablehnen.

#### KAB Hildesheim bezieht Stellung

Im Laufe des Jahres 2017 werden weitere Veranstaltungen und Workshops folgen. Wir wollen gemeinsam als KAB das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten und so eine klare Bild über die komplexen Zusammenhänge bekommen. ■

## TERMINE:

- 04.09.2016 » **MÄNNERWALLFAHRT 2016**, Germershausen.
- 08.09.2016 » **GARANTIERTES GRUNDEINKOMMEN—EINE PFLICHT?** Vortrag und Diskussionsveranstaltung mit Ralf Welter, KAB Aachen. Ort: Pfarrsaal St. Mauritius, Hildesheim.
- 16.-20.09.2016 » **30-JÄHRIGES JUBILÄUM PARTNERSCHAFT KAB ST. PÖLTEN.** Klausurtag und Festakt der Vorstände in Amstetten bzw. Litschau.
- 17.09.2016 » **DEMONSTRATIONEN GEGEN TTIP** in mindestens sechs deutschen Städten, u.a. in Hamburg und Berlin.
- 26.09.2016 » **ÄNDERUNGEN IM PFLEGELEISTUNGSGESETZ.** Vortrag von Dr. Max Matthiesen MdL, Vorsitzender der CDA in Niedersachsen. Ort: Pfarrsaal St. Mauritius, Hildesheim.
- 22.10.2016 » **DIÖZESANFRAUENTAGE.** Was ist meine Arbeit wert? Ort: Pfarrheim Mariä Lichtmess, Hildesheim
- 02.-04.12.2016 » **ADVENTSWOCHENENDE** des KAB Diözesanverbandes Hildesheim in Magdeburg.

